

Preczschendorff rechen, sie müssen em daz pherd gelden, dorumbe daz sie em noch wiesten, do em die stat daz pherd abedrang.

Item so hat er gesayt weder Weller unsern alden burgermeister: werde is bericht, daz em genuge, so wolle ers wol bericht lassen syn, wirt is aber bericht, daz em nicht genuge, so sulle man wol irfarn, was doruß werde, unde erger, denne es ye gewest ist, unde ouch sulle em unßer houbtman 5 mit den gebuwnern nicht syn veterlich erbe abezugen, der houbtman ist nicht eyn erbar man, sundern eyns czymmermans sohn, daz er denne ouch vil grober weder Andr. Grymmer Wellers knecht hat gesprochen.

Item so hat er gesprochen allis yn geleyte unde dach drauwende: „Wes czihet sich Ha. Goßwin, daz er mir nicht bekennen wil, unde gedenckt nicht, daz ich en uf eyn tag ader nacht vorterben 10 ader yn grund wil vorbornen“, unde wolde Ha. Goßwin mit sulchen worten bedrauwen, daz er bekennen solde weder recht, was er wolde.

\*860. Item cives proscibunt Lehnhard Poppendorff unde Augusten Tuchmechers sohn, d. d. sie bie nacht umbegelauffen unde dem Snyder von Ausk yn syn huß geworffen unde syne licht frevelichen zutreten haben. 15

\*861. D. b. l. v. Heinczen Gurteler, Ha. Voit den snyder, Merten Ha. Numans knecht unde Luc. Goltsmit, d. d. sie bie nacht umbegelauffen unde ungehuerlich geschrien haben.

\*862. D. b. l. v. Fra. Isengreber, d. d. er dem statschriber *wie No. 206.*

\*863. D. b. l. v. Lor. Frowen cum uxore<sup>a)</sup>, d. d. er vorkauft unde ufkauft wilpredt unde anderley unde unkauft machet, daz verboten was von den burgern. 20

864. D. b. setzen an den brieff Cunczschen unde Kogilberg, d. d. sie yn geleite haben umbe die stat unde yn die stat gegangen unde haben dornoch gesehn, hetten sie eynen burgern ader ymandes mocht brengen, daz hetten sie gerne gethan; do daz nicht gesyn kunde, do gingen sie gein der Clussenicz unde namen do pferd unde slugen unde mordeten wol vyer ader sechs gebuwer unde czogen ken dem Gyersberge unde sageten do, wie sie gefaren hetten. 25

865. D. b. l. v. Nidecken<sup>a)</sup> unde eyn furman von Rossaw Lincke, d. d. sie fremde bier hergefurt unde yngeleit haben ane wissen unde willen der burger<sup>b)</sup>.

866. D. b. l. v. Rohefleisch unde Lexius<sup>a)</sup>, Ha. Kyns knechte, d. d. sie Ha. Wigharde slachten<sup>b)</sup> unde syn worste [mit] mutwillen vorterbeten yn ungehorsame weder der burger \*gebot<sup>c)</sup>.

\*867. D. b. l. [v.] Pa. Hebis, d. d. er den Snyder von Ausk geld sulde gegeben haben uf 30 eyne czit unde nicht entatt.

868. D. b. l. v. Harmitte, Pa. Buntolff<sup>a)</sup> unde Schilling, d. d. sie uf dem berge erbeit gedinget unde die gesumet haben.

\*869. D. b. l. v. Sygmund Tesschener, Mich. Snyder, Hanß [in?] der Auwe unde N. Voit, d. d. sie sich eyner richtunge vor den burgern vorwilleten unde dornoch des wedersprachen, daz sie is 35 nicht gethan hetten.

\*870. D. b. l. v. Ha. Czipser, d. d. er den amptleuten unde burgern wort zcugesait hat, der er sie mogelichen obertragen hette.

871. D. b. l. v. N. Ropt, d. d. offinbar hurerie getreben unde huren yn syn huß gefurt hat, daz er dach vor den burgern vorlobete. 40

fol. 46. \*872. D. b. l. v. Pa. Haberberg von Erbisdorff, d. d. er ym wynhuße Knoten den becker mit eyner kannen geworffen unde gewundet hat.

\*873. D. b. l. v. Lor. Slich, d. d. er nicht hat geentwert Strosbergen *wie No. 804.*

874. Der houbtman unde d. b. l. v. den iungen Ha. Goßwin, Donat Kaler, Ditr. Raben

863. a) cum uxore nachgetragen. 865. a) durchstrichen. b) Vergl. Cod. dipl. II. 12,127 § 6. 866. a) durchstrichen. b) Vergl. über das Hausschlachten Cod. dipl. II. 12,125 § 16, 126 § 22 und Anh. IV No. 1 § 12. c) gebort. 868. a) Paul Buntolff durchstrichen. 45